



## Bettina-Haupt-Förderpreis für Geschichte der Chemie

Die Bettina-Haupt-Stiftung in der GDCh fördert die chemiehistorische Forschung, indem sie herausragende Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlern würdigt. Der Preis ist jüngeren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vorbehalten. Berücksichtigt werden können publizierte und nicht publizierte Arbeiten (auch Masterarbeiten) in deutscher Sprache zu einem beliebigen Thema aus der Geschichte der Chemie. Auch Gemeinschaftsarbeiten mehrerer Verfasser/innen sowie thematisch verbundene Einzelarbeiten können prämiert werden. Publizierte Arbeiten sollten nicht älter als drei Jahre sein. Bewerbungen werden bis zum 15. März 2011 erbeten.

Weitere Informationen:

<http://www.gdch.de/strukturen/fg/geschichte/haupt.htm>

Universität Rostock



Universität Rostock

MATHEMATISCH-  
NATURWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT  
INSTITUT FÜR CHEMIE

Dr. Gisela Boeck  
Albert-Einstein-Str. 3a  
D 18051 Rostock  
Fon + 49 (0)381 498-6354  
E-Mail [gisela.boeck@uni-rostock.de](mailto:gisela.boeck@uni-rostock.de)

GESELLSCHAFT DEUTSCHER  
CHEMIKER

Renate Kießling  
PF 900440  
D 60444 Frankfurt/Main  
Fon + 49 (0)69 7917-580  
E-Mail [r.kiessling@gdch.de](mailto:r.kiessling@gdch.de)

[www.uni-rostock.de](http://www.uni-rostock.de)

## Pathways of Knowledge

Wege des Wissens



INSTITUT FÜR CHEMIE

  
GESELLSCHAFT  
DEUTSCHER CHEMIKER





Internationales Jahr der  
**CHEMIE**  
2011

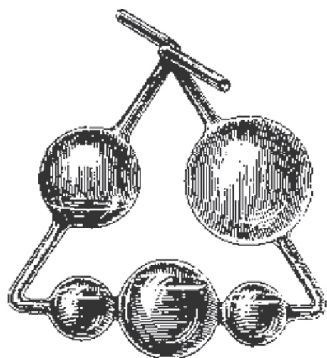
Vom 12. bis zum 14. September 2011 führt die Fachgruppe „Geschichte der Chemie“ der Gesellschaft Deutscher Chemiker am Institut für Chemie der Universität Rostock ihre Vortragstagung durch.

Die Rostocker Universität wurde 1419 gegründet und ist somit die drittälteste deutsche Universität. Im Ostseeraum ist sie die älteste. Eine lange Tradition weist sie in den Naturwissenschaften auf. Heute verfügt sie über 10 Fakultäten.

Von wissenschaftshistorischem Interesse ist, dass in Rostock Joachim Jungius (1587-1657) und Franz Maria Aepinus (1724-1802) wirkten. In der Chemiegeschichte bekannte Namen wie August Michaelis (1847-1916) und Paul Walden (1863-1957) sind mit der Rostocker Universität verbunden.

Die Tagung umfasst alle Aspekte der Geschichte der Chemie und der chemischen Industrie. Vorträge zu sämtlichen Themen der Chemiegeschichte und angrenzender Gebiete sind willkommen. Tagungssprache ist Deutsch.

Die Vortragsanmeldung ist bitte bis zum 15.03.2011 bei Renate Kießling vorzunehmen.



Universität Rostock



Im Anschluss an die Fachgruppentagung findet vom 14. bis zum 16. September 2011 ebenfalls am Institut für Chemie die 8<sup>th</sup> International Conference on the History of Chemistry der Working Party on History of Chemistry of the European Association for Chemical and Molecular Sciences (EuCheMS) statt. Vom Standort Rostock inspiriert, steht die Tagung unter dem Thema "Pathways of Knowledge – Wege des Wissens". Die Vorträge werden die Wege des chemischen Wissens in den Norden nach Skandinavien, in den Süden nach Zentraleuropa, in den Westen bis hin nach Amerika und in den Osten nach Russland nachzeichnen. Tagungssprache ist Englisch.

Die Vortragsanmeldung ist bis zum 04. März 2011 unter [www.gdch.de/ichc2011](http://www.gdch.de/ichc2011) möglich.

Gesellschaft Deutscher Chemiker

## Begleitprogramm 2011:

- 12.09. Gesellschaftsabend
- 13.09. Öffentlicher Experimentalvortrag
- 14.09. Öffentliche Veranstaltung zum Jahr der Chemie
- 15.09. Vorträge zur Universitätsgeschichte  
Stadtrundgang  
Conference dinner
- 17.09. Exkursion nach Greifswald und Stralsund



Universität Rostock